



Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Freundinnen und Freunde im Landkreis Göppingen,

wieder haben wir eine Sitzungswoche mit interessanten Debatten über wichtige Themen unseres Landes erlebt.

Im Mittelpunkt standen gute Nachrichten aus der deutschen Wirtschaft, die Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel im [Jahreswirtschaftsbericht](#) vorstellte. Deutschland ist wirtschaftlich stark und befindet sich auf einem stabilen Erfolgskurs. Die Wirtschaft wird dieses Jahr voraussichtlich um 1,8% wachsen und die Beschäftigung erreicht einen neuen Rekord mit 42,1 Millionen Menschen in Lohn und Brot und einer Arbeitslosenquote von nur noch 6,8%. Mindestlohn und Rentenpaket werden für eine höhere Nachfrage innerhalb Deutschlands sorgen. Vor dem Hintergrund dieser guten wirtschaftlichen Entwicklung können jetzt neue Impulse für Investitionen, Innovationen und Gerechtigkeit erfolgen.

Überrascht wurde ich vom Gesetzentwurf zur Abgeordnetenentschädigung, der in dieser Woche auf die Tagesordnung kam. Ich kann verstehen, dass die Frage der Diätenerhöhung kritisch diskutiert wird. Ein wichtiger Fortschritt ist, dass Abgeordnetenbestechung end-

lich auch härter bestraft wird. Dieser Teil des Gesetzentwurfs wurde sogar von der Fraktion DIE LINKE gelobt.

Zum Thema Abgeordnetenentschädigung finden Sie auch noch einen etwas längeren Beitrag in diesem Newsletter, sowie ein Interview mit der [Geislinger Zeitung](#). Ein weiteres wichtiges Thema ist der Neustart der deutschen Außenpolitik, nicht ohne Grund hat [Frank-Walter Steinmeier Angela Merkel in der Liste der beliebtesten Politiker überholt](#). Bei den aktuellen Konflikten in Syrien, der Ukraine, dem Iran, in Mali oder der Zentralafrikanischen Republik brauchen wir eine engagierte Außenpolitik, eine Außenpolitik, die den Frieden sucht, kurz eine sozialdemokratische Außenpolitik.

Herzlichst, Ihre/ Eure



www.heike-baehrens.de



www.facebook.com/heike.baehrens

Neustart in der Außenpolitik

Frank-Walter Steinmeier hat den Neustart in der deutschen Außenpolitik eingeleitet.

Deutschland muss politisch wieder aktiver werden, zusammen mit unseren Partnern in Europa wollen wir neue außenpolitische Initiativen unternehmen. Der Neustart der Außenpolitik trägt dabei eine klare sozialdemokratische Handschrift, denn wir haben im Koalitionsvertrag durchgesetzt, dass die Bundesregierung sich in Zukunft an den folgenden Werten orientiert:

Frieden, Freiheit & Sicherheit

Eine gerechte Weltordnung

Menschenrechte & Völkerrecht

Nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung

Rüstungsexporte werden in Zukunft strenger durch den Deutschen Bundestag kontrolliert. Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über Rüstungsexporte informiert. Wir wollen dafür sorgen, dass der internationale Waffenhandelsvertrag weltweit durchgesetzt wird, um die Verbreitung von sogenannten Kleinwaffen (Pistolen, Sturmgewehre usw.) in Krisengebieten zu verhindern.

Dem Einsatz und Kauf von unbemannten Luftfahrzeugen, sogenannten Drohnen, stehen wir sehr kritisch gegenüber. Ohne eine öffentliche Diskussion wollen wir keine weiteren Drohnen beschaffen. Im Koalitionsvertrag wurde auf

Druck der SPD außerdem festgeschrieben, dass sich Deutschland weltweit gegen die Entwicklung vollautomatischer Drohnen stark macht.

Die zivile Konfliktlösung und der Einsatz für den Frieden spielen für uns Sozialdemokraten eine ganz besonders wichtige Rolle, daher werden die Institutionen und Programme zur zivilen Krisenprävention gestärkt.

In der Entwicklungspolitik werden wir umsteuern, weil wir nicht wollen, dass deutsche Wirtschaftsinteressen im Vordergrund stehen.

Wir glauben, dass der Einsatz für globale Gerechtigkeit die beste Friedenspolitik ist.



Jens Goetzke / pixelio.de

Mit einem Klick alle Infos zur Europawahl 2014 und zu den Kommunalwahlen in Baden-Württemberg

Europa neu denken. **SPD**

KOMMUNALWAHLEN BW:
ALLE INFOS >>

Unabhängig und unbestechlich – darum Orientierung am Richter Gehalt

Die Regeln zur finanziellen Entschädigung von Abgeordneten werden reformiert.

Dieter Schütz / pixelio.de



Unsere Demokratie braucht unbestechliche und unabhängige Abgeordnete. Als Vertreterinnen und Vertreter des gesamten Volkes müssen sie frei entscheiden können und dürfen daher finanziell nicht abhängig sein.

Eine unabhängige Kommission wurde beauftragt Empfehlungen abzugeben, wie in Zukunft die Vergütung der Abgeordneten angepasst werden soll.

Die Kommission kam zu dem Ergebnis, dass die Vergütung von Bundesrichtern

eine angemessene Grundlage für die Vergütung der Abgeordneten bildet.

Die Experten haben auch vorgeschlagen, die Abgeordnetenentschädigung in Zukunft an den Nominallohnindex zu koppeln. Das heißt, dass Erhöhungen oder Senkungen an die Entwicklung der durchschnittlichen Bruttolöhne gekoppelt werden.

Ein wichtiger Fortschritt durch das neue Gesetz ist außerdem, dass die Bestechung von Abgeordneten demnächst mit Geld- und Freiheitsentzug bestraft werden kann. Bisher war es nur verboten, Abgeordnetenstimmen bei Wahlen und Abstimmungen zu kaufen oder zu verkaufen. Die SPD fordert schon lange, dass Bestechung verhindert wird. „Ich freue mich, dass wir hier einen deutlichen Schritt vorankommen“.

Ein Jahr USA **Parlamentarisches Patenschaftsprogramm**

Heike Baehrens übernimmt Patenschaft für Geislinger Auszubildende

Im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms, kurz PPP, geben der Deutsche Bundestag und der Kongress der Vereinigten Staaten jedes Jahr 360 Schülerinnen und Schülern, Auszubildenden und jungen Berufstätigen die Möglichkeit ein Jahr in den USA zu verbringen. Das Programm wurde 1983 aus Anlass des 300. Jahrestages der ersten deutschen Einwanderung in die USA beschlossen.



Heike Baehrens (MdB), Tosca Haselberger

Die Schülerinnen und Schüler leben in Gastfamilien und besuchen eine amerikanische High School. Junge Berufstätige nehmen am Unterricht eines Community Colleges teil und absolvieren ein Berufspraktikum in einem amerikanischen Unternehmen. Ich habe dieses Jahr die Patenschaft für Tosca Haselberger aus Geislingen übernommen.

Frau Haselberger beendet im Sommer ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei der WALA Heilmittel GmbH in Bad Boll und beginnt direkt danach



Yvonne Zutavern / pixelio.de

ihren Auslandsaufenthalt.

Es freut mich sehr, sie bei der Verwirklichung ihres Traums von einem einjährigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten unterstützen zu können. Mit Frau Haselberger hat Deutschland eine gute Botschafterin in den USA gefunden. Der Auslandsaufenthalt bietet ihr die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln.

NSA -Spitzelaffäre wird untersucht

Untersuchungsausschuss soll die Abhörffäre um amerikanische und britische Geheimdienste aufklären.

Gemeinsam mit anderen Abgeordneten der Regierungskoalition habe ich einen Antrag zur Einsetzung eines Untersuchungsausschusses im Deutschen Bundestag gestellt.



Thorben Wengert / pixelio.de

Der Untersuchungsausschuss wird sich mit der Frage beschäftigen, ob der amerikanische Geheimdienst 'NSA' und der britische 'GCHQ' ohne Verdacht Millionen Daten überwacht und gespeichert haben.

Viele Menschen in Deutschland machen sich wegen der Überwachungsaffäre berechtigterweise große Sorgen. Die Bundesregierung muss die Bürgerrechte der Menschen in Deutschland schützen, das ist ihr Auftrag. Deshalb ist es wichtig, dass ein Untersuchungsausschuss die Tragweite und Hintergründe aufklärt.

Das muss natürlich öffentlich geschehen und nicht hinter verschlossenen Türen. Außerdem muss geklärt werden, wie viel die vorige



Bundesregierung von der Überwachung wusste und seit wann. Schließlich geht es um die Sicherheit und Freiheit unserer Bürger. Weiterhin geht es um den Schutz der Wirtschaft vor Spionage.

Daher begrüße ich, dass alle Parteien im Deutschen Bundestag gemeinsam diesen Untersuchungsausschuss einsetzen wollen. Der Untersuchungsausschuss zu den Nazi-Morden hat gezeigt, wie schlagkräftig ein Untersuchungs-

ausschuss ist, wenn er ohne Streit zwischen den Parteien arbeitet.



Tim Reckmann / pixelio.de

Doppelter Gewinn für Göppingen

Die August Mink KG engagiert sich in herausragendem Maße für die betriebliche Bildung und hat dafür nun den IHK-Bildungspreis gewonnen.

Das Bildungskonzept der Mink KG hat nicht nur die 300-köpfige Fachjury überzeugt, sondern auch mich. Besonders anerkennenswert finde ich, dass das Preisgeld von 6.000 Euro an die Stufen Arbeits- und Beschäftigungsförderung gGmbH gespendet wird. Damit setzt die August Mink KG ein Zeichen, dass auch Menschen, die es auf dem Arbeitsmarkt schwer haben, unterstützt werden. Glückwunsch für diesen doppelten Gewinn!



v.l.n.r.: Christian Ott (Projektleiter ‚Mitdenken‘- Prozess- und Qualitätsoptimierung August Mink KG), Heike Baehrens (MdB), Daniel Zimmermann (Kaufmännischer Leiter August Mink KG)



Termine

17. Februar 2014– 21. Februar 2014 Sitzungswoche

Dienstag, 18. Februar 17:00 Uhr

Generationen im Dialog Verleihung des vdek-Zukunftspreises 2013

Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt

Donnerstag, 20. Februar

Parlamentarischer Abend Deutscher Krebskongress 2014

Freitag, 21. Februar 15:00 Uhr

Informationsbesuch Kaufmännische Schule Göppingen

Deutscher Bundestag

Freitag, 21. Februar

Kreissäge Geislingen (Fasching)

Jahnhalle Geislingen



**ANPACKEN.
FÜR UNSEREN
LANDKREIS.**



SPD
BUNDESTAGS
FRAKTION

Bürgerbüro

Grabenstraße 20
73033 Göppingen

Tel: 07161 / 988 35 46
Fax: 07161 / 988 36 44

info@heike-baehrens.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: 030 / 227 74157
Fax: 030 / 227 70159

heike.baehrens@bundestag.de



www.heike-baehrens.de



www.facebook.com/heike.baehrens